

Präsentation Fokus Wirtschaft, 21.9.2017

REWE International AG und BILLA AG **Barrierefrei Denken**

Seit 2015 hat die REWE International AG eine Disability-Strategie mit konkreten Zielen und Maßnahmen, von denen sowohl die KundInnen als auch die MitarbeiterInnen profitieren. Das beginnt beim Ausbau der barrierefreien BILLA Prototypfiliale mit erweiterten Elementen für Menschen mit Seh- und Hörbehinderung und geht bis zur Einsetzung einer eigenen Disability-Managerin und eines internen Disability-Netzwerks, um das Thema in die Mitte unseres Unternehmens zu stellen. Die REWE International AG hat es sich zum Ziel gesetzt, die Anzahl von MitarbeiterInnen mit Behinderung zu erhöhen und bemüht sich auch aktiv darum, dass sich mehr Menschen mit Behinderungen bei uns bewerben.

BILLA inkludiert beispielsweise in jedes Inserat „Bewerbungen von Menschen mit Behinderung ausdrücklich erwünscht“ – und achtet auch darauf, dass sie ihrem Potenzial entsprechend optimal eingesetzt werden. Gerade an den herausragenden Leistungen unserer 5 MitarbeiterInnen mit Autismus, zeigt sich wie man als Unternehmen profitieren kann, wenn man entsprechende Adaptierungen am Arbeitsplatz vornimmt. Selbstverständlich schulen wir unsere Führungskräfte in Seminaren im richtigen Umgang mit BewerberInnen mit Behinderung und eigene Behindertenvertrauenspersonen kümmern sich um die laufende Integration ins Unternehmen.

„So vielfältig wie unsere Kundinnen und Kunden sind auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als offenes und tolerantes Unternehmen setzen wir uns dafür ein, dass Menschen mit Behinderung oder gesundheitlichen Einschränkungen bei uns nicht nur eine Stelle finden, sondern auch ihrem Potenzial entsprechend optimal eingesetzt werden. Wir haben hier nur die allerbesten Erfahrungen gemacht und möchten bei der Einbindung von Menschen mit Behinderung auch in Zukunft noch mehr Verantwortung übernehmen.“ Frank Hensel, Vorstandsvorsitzender REWE International AG